



Reisespartipps

Dein Guide für günstige & entspannte Ferien



 [din.financezsozi](#)



Wusstest du? Die meisten Ferien sprengen das Budget nicht durch einen grossen Fehler, sondern durch viele kleine, ungeplante Ausgaben. Dieser Guide hilft dir, das zu verhindern und trotzdem unvergessliche Ferien zu geniessen.

Für was brauche ich wieviel Geld?

Mach dir Gedanken:

Was für eine Reise möchte ich machen? Was ist mir dabei wichtig?



Es macht einen grossen Unterschied, ob du Badeferien machst und dir dann ein schönes Hotel und gutes Essen wichtig ist, oder ob du mit dem Rucksack umherreist, möglichst eine günstige Unterkunft willst und Abenteuer erleben willst.

Die Tabelle kann dir eine grobe Orientierung bieten:

	Ausgabenkategorie	Anteil am Budget
	Unterkunft	30 – 50 %
	An- & Rückreise Essen	20 – 35 %
	& Getränke Aktivitäten	10 – 20 %
	& Eintritte Transport	5 – 15 %
	vor Ort Shopping &	5 – 10 %
	Souvenirs	5 – 10 %



Dein Budget: Teile dein Budget bewusst auf. So vermeidest du böse Überraschungen.



Reserve einplanen: 10–15 % des Gesamtbudgets als Puffer, für das Unerwartete, das auf Reisen immer passieren kann.

Spartipps vor den Ferien

Planen und Buchen



Früh buchen, Preise vergleichen Flüge und Unterkünfte sind oft günstiger, wenn du Wochen oder Monate im Voraus buchst. Nutze Vergleichsportale wie booking.com, skyscanner oder Kayak.



Flexible Daten = tiefere Preise Schon ein oder zwei Tage Unterschied können viel ausmachen. Nebensaison ist deutlich günstiger und oft entspannter.



Unterkunft clever wählen Apartments statt Hotels, etwas ausserhalb des Zentrums, mit Küche. Das spart bei Unterkunft und Essen gleichzeitig. Tipp: Buche nicht über Airbnb, sondern versuche den Direktkontakt über Google rauszufinden.



Gepäckregeln checken Buche die Flüge mit dem Gepäck inklusive, wenn möglich. Ansonsten informiere dich vorzeitig über die Gepäckpreise! Die können, je nach Airline, horrend sein. Auch Übergepäck ist eine klassische Kostenfalle.



Buchungszeitpunkt Oft ist es unter der Woche günstiger als am Wochenende. Weil Nachfrage = Angebot. Viele suchen und buchen am Wochenende. Das checkt der Preisalgorithmus.

Was du einpacken solltest, weil es Geld spart



Sonnencreme von zu Hause → kostet im Ferienort oft das Doppelte oder mehr



Reisegrößen selbst abfüllen → statt teure Mini-Produkte zu kaufen



Snacks für unterwegs → Nüsse, Riegel, Chips, viel günstiger als am Flughafen



Offline-Karten downloaden → Google Maps oder Maps.me spart Datenroaming



Stofftasche / Trinkflasche → keine Kosten für Plasticksäcke oder Trinkwasser

Spartipps während den Ferien

Essen & Trinken



Nicht immer auswärts essen: Wähle eine Unterkunft mit Küche. Essen ab und zu selber machen, spart viel. Vor allem bei längeren Reisen.



Picknick, statt Restaurant: Brot, Käse, Früchte vom Lebensmittelladen oder Markt und im Park oder am Strand, inkl. Sonnenuntergang, essen. Kostet ein Bruchteil.



Touristenfallen meiden: Restaurants direkt bei Sehenswürdigkeiten sind deutlich teurer. Ein paar Strasse weiter findest du oft bessere Qualität zum halben Preis.



Souvenirs im Supermarkt: Lokale Spezialitäten, Schokolade oder Gewürze sind dort viel günstiger als in Souvenirgeschäften.



Trinkflasche: Auffüllen, wo Trinkwasser verfügbar ist. In einigen Ländern kann man das Leitungswasser trinken oder man erhält im Restaurant gratis Trinkwasser, auch zum Nachfüllen. In einer Thermosflasche bleibt es auch schön kühl.

Transport vor Ort

- Öffentliche Verkehrsmittel nutzen → Tages- oder Wochenkarten lohnen sich oft
- Ride-Sharing-Apps → Oft günstiger als Taxis (Uber, Bolt, Grab, usw.)
- Zu Fuss, mit dem Velo oder Roller → Günstige und schöne Art, einen Ort zu entdecken

Wie bezahle ich am günstigsten?



Banken und Kreditkarten erheben Gebühren beim Bezahlen im Ausland. Und einige Gebühren werden ganz schön versteckt. Mit den folgenden Anbietern bewegst du dich sehr günstig im Ausland.

Die besten Optionen auf Reisen

Anbieter	Jahres- gebühr	Wechselkurs- Gebühr (Zahlungen mit Karte)	Bargeld abheben Ausland	Hinweis
Revolut	Gratis	0% bis CHF 1'000/Mt, danach 1%	Gratis bis CHF 200/Mt., danach 2%	Sehr gute Wechselkurse aber Aufschläge (0.5-1%) am Wochenende
Wise	Gratis	0.3 - 0.7 je nach Währung	Gratis bis CHF 200/Mt., danach 2.69%	Sehr transparente Gebühren
Neon	Gratis	0.35%	1,5% pro Bezug	Schweizer Konto
Kreditkarte Cumulus (Migros)	Gratis	bis ca. 3%	3.75% / mind. CHF 10 pro Bezug	Echte Kreditkarte. Wichtig für Mietwagen-Kaution



Meine Empfehlung

Bargeldlose Zahlungen: Revolut oder Neon sind aktuell die günstigsten Optionen.

Bargeld abheben: Hebe das Geld bei lokalen Banken ab und wähle die Landeswährung.

Mietwagen oder Hotelkaution: Zusätzlich eine echte Kreditkarte mitnehmen.

Nie "Zahlung in CHF" wählen im Ausland! Immer in der lokalen Währung bezahlen.



- Währungen in Wechselstuben wechseln ist immer teuer! Vor allem Am Flughafen.
- Bancomaten direkt am Flughafen sind meistens auch die Teuren!

Und was ist mit dem Internet?



eSim: Eine eSim ist eine digitale SIM-Karte. Du kaufst sie online (App), installierst sie vor der Reise und kannst sie nach der Ankunft sofort nutzen. So vermeidest du teure Roaming-Gebühren.

Es gibt unzählige Anbieter. Hier sind meine Favoriten:

Anbieter	Preise	Pakete / Angebote	Besonderes
 Saily	ca. CHF 4 - 23	1 - 20 GB, teilweise unlimitiert	Oft am günstigsten, einfache App.
 Airalo	CHF 4 - 26	1 - 20 GB, teilweise unlimitiert	Über 200 Länder zur Auswahl.
 Nomad	CHF 4 - 27	1 - 50 GB, unlimitiert, sowie Tagespakete	Super für Vielreisende und längere Ferien/Reisen.

Wie viel Datenvolumen (GB) brauche ich?

- 1 Woche ohne viel Streaming: → 3 - 5 GB
- 2 Wochen mit normaler Nutzung: → 5 - 10 GB
- 2-4 Wochen reisen: → 10 - 20 GB
- Arbeiten, Hotspot Streaming: → 20 GB oder unlimitiert

Mehr Finanztipps von einer Normalo gefällig?

Folge mir auf Instagram für wöchentliche Tipps zu Budget, Geld im Alltag und Finanzwissen.



 **din.financesozi**

*Du möchtest eine persönliche Budgetberatung?
Schreib mir: seraina@dinfinanzsozi.ch*